

Der 17. Januar 2024 begann mit einer Durchsuchung der Insassen von Colectivo 3. Cabo Rodríguez ging leicht über John hinweg, hielt nur inne, nachdem er seine Stifte und Papierschnipsel in seiner rechten Hosentasche gefunden hatte, und berührte seinen Rucksack kaum. Zwischen Parra und Leal stehend, rief Fuentes sein gewohntes „Gringo!“. John bemerkte ihn, suchte aber nicht einmal Augenkontakt mit dem bösen Parra oder mit Leal. Er nahm das Brot und das hartgekochte Ei, das beim Kochen aus seiner Schale geplatzt war, ging weg und stellte seine Sachen auf seinen Terrassentisch. Es war ein Morgen mit geringer Belastung. Nach dem Frühstück und etwas Italienischübungen mit Pifi erledigte John den Großteil seines Schreibens früh, holte sein Schachbrett heraus und las etwas mehr von E. Michael Jones' interventionistischem Geschwafel in *Barren Metal: A History of Capitalism as the Conflict Between Labor and Usury* (2014) - was Jones' Sympathien für Schutzzölle, radikale Ökologie und Gewerkschaften offenbarte. Jones fügte auch viel Vitriol für Chiles privates Sozialversicherungssystem und dessen Gründer, den Libertären José Piñera (den John persönlich kannte), und den berühmten „Chicago Boy“ Sergio de Castro hinzu, der unter der Pinochet-Regierung gearbeitet hatte, nachdem er bei Friedman an der Universität von Chicago studiert hatte - über ein vom Steuerzahler finanziertes Stipendium (Seiten 1312-1313). Jones verabscheute auch die Mont Pelerin Society (Seite 1311) und die Intervention der CIA in ansonsten aufstrebende kommunistische hispanoamerikanische Nationen. Jones verachtete die korrupten katholischen „Chicago Boys“, die sich in Chile niedergelassen hatten, wirklich und schien Freude daran zu haben, „liberale politische Entscheidungen“ zu kritisieren, die in Wirklichkeit sozialistisch und kollektivistisch waren - wie zum Beispiel, als das Gesetz den chilenischen Bürgern erlaubte, fast das gesamte Geld von ihren privaten Rentenkonten während der Covid-19-Pandemie abzuheben. Die Rente der Chilenen ging erheblich zurück, und die meisten gaben ihr Geld für Essen und Alkohol aus, nicht für Investitionen. Er kritisierte auch die politische Entscheidung der Pinochet-Regierung, die Zölle zu senken - obwohl die amerikanischen Gewerkschaften und Unternehmen zu dieser Zeit überrnormale Gewinne erzielten und der ausländischen Konkurrenz ausgesetzt sein sollten. Das Argument war, dass die amerikanischen Gewerkschaften das „letzte Hindernis“ für billige Arbeitskräfte seien, was seine totale Naivität zeigte. Jones gab auch Milton Friedmans Politik und der Federal Reserve die Schuld an der Großen Depression von 1929, als ob die Regierung oder Zentralbanker den natürlichen Wirtschaftszyklus verhindern könnten. John hörte schließlich auf, Jones' Buch zu lesen - das voller Fehlschlüsse und Strohmänner (oder glatter Unwahrheiten) war. Er war seit fast achtundzwanzig Jahren in Chile und war - obwohl er diese korrupte und verlogene Gesellschaft kritisierte - nicht bereit, Zeit damit zu verschwenden, voreingenommene Vorurteile oder glatten Unsinn zu lesen, der seine sozioökonomischen Fortschritte kritisierte, die für jeden, der seit den 1980er Jahren dort lebte, offensichtlich waren. Chile hatte viele Probleme und viel Ungerechtigkeit und Korruption, aber der Libertarismus war nicht die Ursache für seine Probleme. Im Gegenteil, das meiste, was im Land gut war, war auf libertäre Politik zurückzuführen, und seine Hauptübel waren Produkte oder Ergebnisse statistischer Ideologien und Interventionen. John bestritt nicht, dass die „Chicago Boys“ auf dem Weg dorthin einige Fehler gemacht hatten oder in einigen Fällen nicht weit genug gegangen waren. Aber was war ein größerer Fehler, als überhaupt einen Staat zu haben? Weit davon entfernt, die Lebensqualität für die meisten Menschen zu verbessern, war keine andere menschliche Institution so mörderisch, kriegerisch, räuberisch, stehlend (legal oder anderweitig), korrupt, ungerecht und pervers wie der Staat. Indem er sich auf die Plünderung der Juden oder sogar (angeblich) derer, die den Reformatoren folgten, einschließlich der Evangelikalen, konzentrierte, übersah Jones den Elefanten im Raum. Darüber hinaus waren mit Staaten verbündete Kirchen einige der schlimmsten Übeltäter, nur übertroffen von Kommunisten. Römisch-katholische und russisch-orthodoxe Kirche-Staat-Allianzen, zum Beispiel, liefern Jahrhunderte von Beweisen für solche Missbräuche an friedlichen Menschen wie den Waldensern und den Molokanern.